

MARKTÜBERSICHT:

SCHNITTSCHUTZHANDSCHUHE

Hersteller	Dronik	Ejendals	Helmut Feldtmann		Friedrich Münch	Konstant	Nitras	Portwest
								
Modell	Guide 6605	Tegera Infinity 8815	0820-Nanning		Niro-S eco #5018	T-Touch Cut Level F	6835 // CUT F Pro	A673
Farbe	schwarz/rot	schwarz/gelb	grau/schwarz		neongrün/schwarz	grau	grau/schwarz	grau/schwarz
Größen	6 bis 11	6 bis 11	7 bis 11		6 bis 11	8, 9, 10	6 bis 12	6 bis 11
Materialien	HXFibr-Filament	Futter: 18 gg, CRF Omni Technology, HPPE, Nylon, Spandex Beschichtung: Infinity-Nitrilschaum"	18 gg - HDPE, Polyamid, Glasfaser, Elasthan Beschichtung: Micro-Nitrilschaum mit wasserbasiertem Polyurethan		UHMWPE 13 Gauge / Nitrilschaum	Schnittschutz-Gewebe mit patentierter T-Touch-Beschichtung	Spezialgarn	HPPE, Nylon, Stahlfaser, Nitrilschaum
Welche Schnittschutzklasse nach EN ISO 11393 (ehem. EN 381)	CUT F	F	-		-	-	Schnittfestigkeit (Coupe-Test): 5	kein Handschuh für handgeführte Kettensägen.
Welche Schnittschutzklasse nach EN 388	X	X	X (nur noch nach TDM ausgewiesen). EN ISO 13997: Level B.		C	F	Schnittfestigkeit (TDM): F	F
Welche Abriebfestigkeitsstufe nach EN 388	4	4	4		4	4	4	4
Welche Reißfestigkeitsstufe nach EN 388	4	4	4		4	4	4	4
Welche Durchstichfestigkeitsstufe nach EN 388	3	3	3		3	3	3	2
Handgelenksschutz	ja	ja	nein		nein	ja	nein	nein
Verlängerter Strickbund	ja	ja	nein		nein	nein	nein	nein
Atmungsaktiv	ja	ja	ja		ja	ja	ja (teilweise am Handrücken)	ja
Rutschfest	ja	ja	ja		ja	ja	ja	ja
Lebensmittelecht	ja	ja	nein		nein	ja	nein	nein
Waschmaschinentauglich	nein	nein	nein		ja	ja	nein	ja
Touchscreenfähig	ja	nein	nein		nein	ja	nein	ja
Wasserabweisend	ja	ja	nein		ja	Innenhand: ja	nein	ja
Öl- und Fettbeständig	resistent	abweisend	ja		ja	ja	-	ja
Kälteschutz	nein	nein	-		-	nein	-	nein
Das zeichnet dieses Produkt laut Hersteller besonders aus	glasfaserfrei; ESD-zertifiziert; robuste mikroporöse Nitril-Teilbeschichtung; verstärkte Daumenbeuge; kontakt-hitzebeständig bis 100 Grad; mit 30 cm langer Stulpe lieferbar (Modell Guide 6606); DMF-frei; Oeko-Tex Confidence in textiles	Beständig gegen Kontaktwärme bis 100 Grad; für Umgang mit Lebensmitteln zugelassen; Verstärkung zwischen Zeigefinger und Daumen; weich; dünn; metallfrei	Feinstrick, nahtlos 18 G; Schnittschutzlevel nach EN ISO 13997 Level B; Standard 100; Liner in Stretchausführung für perfekte, ergonomische Passform, Flexibilität und Tragekomfort; flexible Nitril- / PU-Beschichtung; Nitril-Verstärkung zwischen Daumen und Zeigefinger; sehr gutes Tastempfinden		Gute Erkennbarkeit dank High-Viz-Faser; guter Griff durch Nitrilschaumbeschichtung auch bei leicht öligen Oberflächen	15G hochatmungsaktives, elastisches Schnittschutz-Gewebe aus Hochleistungsgarn mit patentierter, wasserbasierter T-Touch Griffbeschichtung zum idealen Handling von öligen und feuchten Oberflächen bzw. Gegenständen; ÖkoTex 100	Nitrilschaum-Beschichtung; keine Stahl- oder Glasfaser; Schutz gegen Kontaktwärme (100 Grad, 15 Sekunden); Standard 100 by Oeko-Tex	18 Gauge (beste Feinfühligkeit) für Schnittlevel F und hervorragende Passform, Touchscreenfähig; reflektierendes Etikett für bessere Sichtbarkeit
Internetseite Hersteller	www.dronik-arbeitsschutz.de	www.ejendals.de	www.feldtmann.de		www.niro-s.de	www.konstant.at	www.nitras.com	www.portwest.com

MARKTÜBERSICHT:

Hersteller	Schwan	Seiz	Wonder Grip
			
Modell	Cygnocut Premium Pro	Diptex 180	WG-1875 Dexcut
Farbe	grau/schwarz	hellblau	blau
Größen	8 bis 11	6 bis 11	6 bis 11
Materialien	HPPE, Basalt, gesandeter Nitrilschaum	100 % HDPE	Polyester, HPPE, Nylon, Mineralfaser, Elasthan, Nitril
Welche Schnittschutzklasse nach EN ISO 11393 (ehem. EN 381)	F	-	kein Handschuh für handgeführte Kettensägen.
Welche Schnittschutzklasse nach EN 388	4	C (nach EN ISO 13997)	C
Welche Abriebfestigkeitsstufe nach EN 388	4	4	3
Welche Reißfestigkeitsstufe nach EN 388	4	4	3
Welche Durchstichfestigkeitsstufe nach EN 388	3	2	2
Handgelenksschutz	nein	nein	ja
Verlängerter Strickbund	nein	nein	ja
Atmungsaktiv	ja	ja	ja
Rutschfest	ja	ja	ja
Lebensmittelecht	nein	nein	nein
Waschmaschinentauglich	nein	nein	ja
Touchscreenfähig	nein	ja (ab Herbst 2023)	ja
Wasserabweisend	nein	ja	ja
Öl- und Fettbeständig	ja	ja	ja
Kälteschutz	-	-	nein
Das zeichnet dieses Produkt laut Hersteller besonders aus	erstaunlich gute Fingerfertigkeit trotz Schnittschutzstufe F; erstmals bei Schwan kommen Basaltfasern zum Einsatz; zusätzlich in der Daumenbeuge verstärkt; Beschichtung liefert Top-Grip, auch bei leicht öligen Teilen oder Glas	Schnittschutz wird ohne Glasfaser/Stahlfaden gewährleistet; hochflexibler, leichter Handschuh aus HDPE-Garn	nitrilbeschichteter Gauge-18-Handschuh mit kompromisslosem Sicherheitsniveau bei mittleren Schnittsrisiken (ISO 13997 Klasse C und ANSI A3); eigens entwickelte Außenhaut bietet einen in dieser Kategorie unerreichten Komfort und beispiellose Flexibilität; Beschichtung Wonder Grip Performance für hohe Wärmebeständigkeit und überlegene Griffbarkeit; verstärkte Daumenbeuge
Internetseite Hersteller	www.schwan-safety.com	www.seiz.de	www.wondergrip.com



NORMAN CHECKER

von Nicole Miltenberger

Servus, ich bin Norman Checker, der Normen- und Richtlinien-Checker im Auftrag von „Arbeitsschutz – aber sicher!“. Heute schaue ich mir Empfehlungen für das Handling mit schweren Werkzeugen und Lasten am Arbeitsplatz an.

Im Handwerk und an Produktions- und Lagerarbeitsplätzen ist die körperliche Beanspruchung durch das Tragen, Schieben und Heben von Arbeitsmitteln hoch. Die Crux: Wie kann eine praxis- und ergonomieorientierte Handhabe im Alltag aussehen, die die Beschäftigten vor dauerhaften körperlichen Schäden an Rücken und Gelenken schützt?

Die „Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der manuellen Handhabung von Lasten bei der Arbeit“ (LasthandhabV) richtet sich an alle, die schwere Lasten allein durch Muskelkraft tragen, heben oder bewegen.

Gefährdungsbeurteilung mit der Leitmerkmalmethodik (LMM)

Vier grundlegende Fragen vorab:

1. Wie häufig und wie lange sind die Beschäftigten einer bestimmten Belastung ausgesetzt?
2. Wie schwer ist das Gewicht der zu bewegenden Lasten?
3. In welcher Körperhaltung befinden sich die Beschäftigten, wenn sie ihrer Arbeit nachgehen?
4. Unter welchen Bedingungen findet die Lastenhandhabung statt?

Ermittlung des Grenz- oder Risikowerts per Formel:

Lastwichtung (Wie schwer ist der zu bewegende Gegenstand?)

+ **Haltungswichtung** (In welcher Haltung wird er bewegt?)

+ **Ausführungsbedingungs-wichtung**

(Wie muss die Bewegung ausgeführt werden?)

= **Summe x Zeitwichtung** (Wie viel Zeit wird dafür benötigt?)

= **Punktwert**

Werte zwischen 2 und 80 Punkte sind möglich. Bis 25 bewegen sich diese noch im Normbereich, ab einem Wert von 50 besteht höheres Risiko.

Wer darf wie schwer heben?

Um die unterschiedliche Belastbarkeit am Arbeitsplatz zu berücksichtigen, hilft ein Blick auf die sogenannte Hettinger-Tabelle. Weiterführende Infos online unter: www.szwei-verlag.de/norman-checker

Die richtige Hebetchnik lernen

... damit geht's sicherer und körperschonender:

- Wirbelsäule möglichst gerade halten
- Rumpf nicht im Rücken, sondern im Hüftgelenk neigen
- nicht die Rücken-, sondern die Oberschenkelmuskeln beanspruchen
- Körper symmetrisch belasten
- Last nah am Körper halten

ZU ZWEIT NUR DIE HÄLFTE? NICHT GANZ.

Tragen zwei Personen eine Last, wirken pro Person etwa 60 Prozent des Lastgewichts (nicht 50), da erhöhte Anforderungen an die Lastkontrolle und die Koordination berücksichtigt werden.

Wichtige Normen & Verordnungen

- **Lastenhandhabungsverordnung** (LasthandhabV)
- **§12 ArbSchG:** Der Arbeitgeber hat die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit ausreichend und angemessen zu unterweisen.
- **DIN EN ISO 26800:** ein ergonomischer Gestaltungsansatz muss menschenorientiert sein
- **BAuA A7:** Manuelles Heben, Halten und Tragen
- **DGV Regel 100-500:** Betreiben von Arbeitsmitteln (neue Fassung März 2023)
- **DGVU Information 208-033:** Muskel-Skelett-Belastungen – erkennen und beurteilen
- **DGVU Information 209-001:** Sicherheit beim Arbeiten mit Handwerkszeugen (bisher BGI 533)
- **DGVU Information 209-015:** Instandhaltung – sicher und praxisgerecht durchführen

So viel Ergonomie wie noch nie

Ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze entlasten: Alle Wege sind frei zugänglich, die nötigen Materialien sind leicht zu erreichen, die Raumluft und die Beleuchtung sind sehr gut. Die Ergonomie sieht vor, dass das Anheben und Abstellen von Lasten möglichst ohne gebeugten Rücken und auf einer Ebene erfolgt. Ist das nicht möglich, werden z. B. Hebehilfen eingesetzt.

Normans 5 Praxis-Tipps für Checker:

1. Gefährdungsbeurteilung „Lastenhandhabung“ durch den Arbeitgeber -> Tipps und Formeln unter: baua.de/einstiegsscreening
2. Die Hebetchniken lernen und trainieren
3. Ergonomisch: Arbeitsplatzgestaltung & Körperhaltung
4. Rechtzeitig geeignete Hilfsmittel einsetzen
5. Prüfen: Einsatz von speziellen Werkzeughandlungssystemen sinnvoll?

NORMAN CHECKT DAS FÜR SIE!



>> Dieser Normencheck erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, insbesondere auf Produktebene.

Quellen & Links für weitere Information: www.dguv.de, www.baua.de, www.beuth.de